

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

| | | |
|----------|-------------------|------------|
| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| Amt 61 | S0249/10 | 07.10.2010 |

zum/zur

A0128/10 DIE LINKE Fraktion

Bezeichnung

Gestaltung der Marktbreite (Olvenstedt)

Verteiler

Tag

| | |
|--|------------|
| Der Oberbürgermeister | 19.10.2010 |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | 04.11.2010 |
| Stadtrat | 09.12.2010 |

Der Stadtrat möge beschließen:

Angesichts des bevorstehenden massiven Rückbaus von Wohnungen in der Marktbreite (Neu Olvenstedt) wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich mit den betroffenen Wohnungsunternehmen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Akteure vor Ort über die Art der Nachnutzung der entstehenden Freiflächen zu verständigen.

Dabei ist die Zielstellung zu verfolgen, dass durch abgestimmte Maßnahmen der Wohnungsunternehmen im Rahmen von Begrünung und Baumpflanzungen die Struktur der Marktbreite weitestgehend nachgezeichnet wird.

Die so erarbeiteten Planungen zur Gestaltung der Marktbreite sind im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie in einer Bürgerversammlung vorzustellen.

Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Für das Programmjahr 2011 liegt ein Antrag vom 29.03.2010 zur Förderung der Freiflächengestaltung der entstehenden Abrissfläche in der Marktbreite (*Adresse: St. Josef-Straße 62-70*) vor. Dieser ist in der DS 0244/10 (Beantragung des Programmjahres 2011) prioritär eingeordnet. In diesem Antrag sind vorgesehen:

- Anlegung von parkähnlichem Grünbereich mit Gehölzen
- Wiederaufnahme der Flucht Marktbreite durch Baumreihen
- Durchwegung in westlicher Richtung mit direkter Anbindung St.-Josef-Straße/Schule/Alt-Olvenstedt an der Marktbreite

Die Planungen werden Ende 2010 veranlasst und vom Antragsteller nachgereicht.

Unabhängig davon wurde mehrfach in den Sitzungen der Lenkungsgruppe Stadtumbau zuletzt am 01.07.2010 wiederholt darüber beraten, dass, da die Gebäude westlich der Marktbreite langfristig abgerissen werden, über eine Bepflanzung entlang der ehemaligen Bebauung diskutiert werden muss. Es ist angedacht, dass die an der Marktbreite „ansässigen“ Wohnungsunternehmen miteinander abgestimmte Maßnahmen dort durchführen.

Im Zuge der Umbauarbeiten auf Olven I hat die Wohnungsgenossenschaft „Post und Energie“ eG die entstandene Abrissfläche westlich entlang der Marktbreite mit Bäumen bepflanzte. Diese sind als Allee angeordnet. Sie nehmen die Flucht des abgerissenen Objektes auf.

Momentan erarbeitet das Stadtplanungsamt mit den Wohnungsunternehmen eine Zusammenstellung der Freiflächen in Neu Olvenstedt. Es werden 2 Pläne erstellt:

1. Freiflächen, für die kein Bedarf der Wohnungsunternehmen besteht (Pool)

2. Freiflächen, welche mit städtischen Flächen getauscht werden sollten aus Sicht der Wohnungsunternehmen
Ende Januar 2011 könnten erste Informationen vorliegen.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr